

Stadt Lindenberg i. Allgäu

Niederschrift über die öffentliche
Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
am Mittwoch, den 26.02.2025
14:07 - 18:58 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

TOP Betreff

1. Bekanntgaben
2. Haushaltsberatung 2025 - Bauhaushalt
3. Verschiedenes

2. Haushaltsberatung 2025 - Bauhaushalt

Gesamtplan 2025 und voraussichtlicher Stand der Rücklage 2024

Stadtkämmerer Bentele informiert über die aktuelle Haushaltssituation und das voraussichtliche Rechnungsergebnis 2025. Im Verwaltungshaushalt ergibt sich aus Einnahmen von 32.229.270 € und Ausgaben von 30.728.747 € ein Überschuss von 1.500.523 €.

Im Vermögenshaushalt stehen Einnahmen von 4.241.600 € den Ausgaben von 7.239.100 € gegenüber, woraus ein Fehlbetrag von 2.997.500 € ausgewiesen wird. Daher ist 2025 mit einer Rücklagenentnahme in Höhe von 1.496.977 € zu rechnen. Die Rücklage zum 31.12.2024 würde sich dadurch voraussichtlich auf rund 7.587.182 € vermindern.

Voraussichtliches Rechnungsergebnis 2024

Gegenüber den Planansätzen zeichnen sich im Verwaltungshaushalt sowie im Vermögenshaushalt Mindereinnahmen sowie Minderausgaben ab.

Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage beläuft sich in der Folge auf rund 2.783.625 € statt planmäßigen 3.474.600 €. Zum 31.12.2024 wird mit einem Rücklagenbestand von 9.084.182 € gerechnet.

Beratung des Bauhaushaltes (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

Die Einnahme- und Ausgabeansätze 2025 des Bauhaushaltes werden im Folgenden vorgetragen und erläutert. Fragen der Stadtratsmitglieder zu Maßnahmen oder der Höhe der Ansätze werden im Einzelnen von Bgm Ballerstedt, Herrn Schmiz, Herrn Müller, Herrn Fischer, Herrn Schwertfirt, Frau Koch und Frau Gmeiner beantwortet. Im Einzelnen werden folgende Änderungen der Einnahme – und Ausgabeansätze im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt empfohlen:

Verwaltungshaushalt – Ausgaben

HHSt. 02000.64000 Hauptverwaltung – Komm. Unfallversicherung Bayern

Der Haushaltsansatz wird von 45.000 € auf 47.000 € erhöht. Die Finanzplanungsjahre werden dementsprechend angepasst.

HHSt. 02000.64010 Hauptverwaltung – Allgemeine Haftpflicht

Der Haushaltsansatz wird von 56.000 € auf 56.500 € erhöht. Die Finanzplanungsjahre werden dementsprechend angepasst.

HHSt. 06100.54800 Verwaltungsgebäude – Versicherungen/Abgaben

Der Haushaltsansatz wird von 12.000 € auf 12.200 € erhöht. Die Finanzplanungsjahre werden dementsprechend angepasst.

HHSt. 21100.54800 Grundschule – Versicherungen/Abgaben

Der Haushaltsansatz wird von 19.500 € auf 20.000 € erhöht. Die Finanzplanungsjahre werden dementsprechend angepasst.

HHSt. 56000.50000 Stadion – Unterhalt der Hochbauten

Der Haushaltsansatz bleibt. Die Notwendigkeit des Noteinspeisestutzens wird in Frage gestellt.

HHSt. 57200.54800 Hallenbad – Versicherungen/Abgaben

Der Haushaltsansatz wird von 15.000 € auf 16.000 € erhöht. Die Finanzplanungsjahre werden dementsprechend angepasst.

HHSt. 60000.55020 Stadtbauamt – Fahrzeugversicherung

Der Haushaltsansatz wird von 900 € auf 1.000 € erhöht. Die Finanzplanungsjahre werden dementsprechend angepasst.

HHSt. 77000.54800 Bauhof – Versicherungen/Abgaben

Der Haushaltsansatz wird von 4.600 € auf 4.700 € erhöht. Die Finanzplanungsjahre werden dementsprechend angepasst.

HHSt. 88000.54800 Wohngrundstücke – Versicherungen/Abgaben

Der Haushaltsansatz wird von 4.500 € auf 5.500 € erhöht. Die Finanzplanungsjahre werden dementsprechend angepasst.

Vermögenshaushalt - Ausgaben**HHSt. 21100.94200 Grundschule – Erweiterung und Sanierung**

Der Haushaltsansatz wird vorerst so belassen. In einer der nächsten Sitzungen soll dem Stadtrat eine abweichende Kostenaufteilung vorgeschlagen werden. Anhand dieser soll der Haushaltsansatz dann angepasst werden.

HHSt. 32100.94000, 34070.94000, 35200.94000 – Hutmuseum Umbaumaßnahmen Depot, Stadtarchiv Umbaumaßnahmen, Stadtbücherei Umbaumaßnahmen

Aufgrund des hohen Haushaltsansatzes bei der Erweiterung und Sanierung der Grundschule und der Unklarheit der tatsächlichen Höhe, soll ein Sperrvermerk für die drei genannten Haushaltsstellen eingerichtet werden.

HHSt. 57000.94100 Waldseebad – Maßnahmen Außenbereich

Der Haushaltsansatz wird von 44.000 € auf 7.000 € reduziert. Die Erweiterung der Lagerflächen für Liegestühle wird aus dem Haushalt gestrichen.

HHSt. 58000.94100 Park und Forsten – Zisterne Bewässerung Pflege Grünanlagen

Der Haushaltsansatz wird von 15.000 € auf 20.000 € erhöht. Die Erhöhung um 5.000 € ergibt sich aus einem aktuell vorliegenden Angebot. Für das Finanzplanungsjahr 2026 wird der Ansatz ebenfalls auf 20.000 € erhöht.

HHSt. 63000.96230 Straßen, Wege, Brücken – Umgestaltung Straße Antoniusplatz - Bildungscampus

Der Haushaltsansatz wird aus der Finanzplanung gestrichen.

HHSt. 63000.96250 Straßen, Wege, Brücken – Straßen- u. Platzgestaltung im Wege der Innenstadtentwicklung

Der Haushaltsansatz wird von 348.000 € auf 318.000 € reduziert. Die Wegeverbindung zwischen dem Stadtplatz und der Goethestraße soll vorerst nicht weiterverfolgt werden.

HHSt. 63000.96253 Straßen, Wege, Brücken – Umgestaltung Hauptstraße zwischen Einkaufszentrum und Müller Markt

Der Haushaltsansatz wird aus der Finanzplanung gestrichen.

HHSt. 63000.96254 Straßen, Wege, Brücken – Umgestaltung Umfeld Stadtbücherei

Der Haushaltsansatz wird aus der Finanzplanung gestrichen.

HHSt. 63000.96580 Straßen, Wege, Brücken – Breitbandausbau im Förderverfahren

Der Haushaltsansatz in 2026 in Höhe von 2.600.000 € wird auf drei Jahre aufgeteilt. Es ergibt sich somit in der Finanzplanung in den Jahren 2026, 2027 und 2028 ein Ansatz von 867.000 €.

HHSt. 63000.96590 Straßen, Wege, Brücken – Kreisverkehre Staatsstraße B308

Es soll ein Sperrvermerk eingerichtet werden.

HHSt. 67000.94010 Straßenbeleuchtung – Neuanlagen, LED

Der Haushaltsansatz wird gestrichen und somit von 40.000 € auf 0 € reduziert.

HHSt. 75000.95500 Bestattungswesen – Größere Erneuerungen

Der Haushaltsansatz in 2026 wird von 440.000 € auf 40.000 € reduziert. Die Maßnahme Erneuerung des Plattenbelages wird in 2028 mit einem Haushaltsansatz von 400.000 € festgesetzt.

HHSt. 77000.95500 Bauhof – Größere Erneuerungen

Bis zu der Haushaltssitzung wird eine angepasste Summe für die Sanierung der Stützwand ermittelt.

HHSt. 79010.93500 Fremdenverkehrsförderung – Erwerb bewegliches Vermögen netto

Der Haushaltsansatz wird in das Finanzplanungsjahr 2026 verschoben. Aus diesem Grund wird der Ansatz von 10.800 € auf 0 € reduziert. Für das Finanzplanungsjahr 2026 werden 10.800 € angesetzt.

Zusammenfassend gibt Stadtkämmerer Bentele bekannt, dass bei der heutigen Vorbereitung des Bauhaushaltes eine Ergebnisverbesserung im Vermögenshaushalt von 112.800 € erzielt werden konnte.